

Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

Beitrag von „Caro07“ vom 18. September 2024 22:30

[Gymshark](#): Das mit dem Rosa/Pink stimmt tatsächlich. Wenn man eine Farbe wählen durfte, haben die Jungen bis auf ganz wenige Ausnahmen nie rosa gewählt, weil das ja eine "Mädchenfarbe" sei. Aber ich glaube, dass da die Medien (und Eltern) einen großen Einfluss haben.

Bei den oben erwähnten Sachkundethemen habe ich keine Unterschiede im Interesse gemerkt, was Jungen und Mädchen betrifft. Allerdings ist mir bei den technisch orientierten Themen aufgefallen, dass prozentual mehr Jungs bei offenen Aufgaben Ideen viel weiter entwickelten und sich teilweise geschickter anstellten. Gerade beim Thema Brücken oder Strom. Ich vermute aber da einen Zusammenhang, mit was man sich in der Freizeit beschäftigt.

Alle 4 Wochen haben wir in der örtlichen Bücherei Bücher ausgeliehen und diese dann vorgestellt. Auch da sah ich prozentual gesehen einen Unterschied, was sich Jungs und was sich Mädchen ausleihen. Wenn ich keine Order rausgegeben habe, dann neigten Jungs zu Sachbüchern, Mädchen zu Pferdebüchern und "Mädchenbüchern". Wenn Geschichtenbücher auszuleihen waren, dann holten sich Jungs eher irgendeine Krimireihe, wo es x Ausgaben gab oder Fantasiebücher. Es gab natürlich auch Ausnahmen.